

Brettlektüre

Die Kurznachrichten der Freiburger Verkehrs AG

SA, 25. JULI BIS SO, 13. SEPTEMBER 2020

GLEISERNEUERUNG MIT BAHNUNTERBRECHUNG

Im Verkehr rund um die Bissierstraße kommt es ab Ende Juli zu Änderungen, weil die Gleise erneuert werden. Ab Samstag, 25. Juli wird daher die Linie 3 zwischen Runzmattenweg und Munzinger Straße unterbrochen.



Es fahren stattdessen zwei SEV-Buslinien: Eine Linie fährt ab Runzmattenweg alle Haltestellen bis zur Endhaltestelle an, die andere kürzt ab und fährt vom Runzmattenweg zur Bissierstraße und dann direkt zur Munzinger Straße (und zurück).

Ab dem Samstag, 5. September bis Sonntag, 13. September kommt die Unterbrechung der Linie 1 dazu. Hier wird eine Weiche im Bereich Runzmattenweg ausgetauscht. Die Linie 1 endet in dieser Zeit an der Haltestelle Runzmattenweg und wird ab dort durch einen Schienenersatzverkehr bis zur Endhaltestelle Moosweiher vertreten.

Zusätzlich zu den SEV-Bussen sorgen drei temporäre Frelö-Stationen (Runzmattenweg, Bugginger Straße und Am Lindenwäldle) für eine weitere Mobilitätsmöglichkeit während dieser Bauzeit.



Alle Infos und die aktuelle Fahrplanauskunft gibt's wie immer unter www.vag-freiburg.de oder in der VAG mobil-App.

LIEBE IST VIRAL

„Die vergangenen Monate waren für uns alle nicht leicht! Doch Krisen können auch stärken. Die Botschaft unserer Kampagne "Miteinander" lautet: "Lasst uns trotz Krise rücksichtsvoll miteinander umgehen.“



Wir möchten, dass sich alle Fahrgäste in Bus und Bahn wohlfühlen. Wir danken allen Mitreisenden, die sich daran halten, einen Mund- und Nasenschutz zu tragen, die die Hygieneregeln beachten und die Rücksicht aufeinander nehmen. Lassen Sie uns weiterhin ein positives Zeichen für ein freundliches Miteinander in Freiburg und in unseren Bussen und Bahnen setzen.“



DURCH DEN SOMMER MIT UNSEREN FACETTEN

Die neue Ausgabe unseres Kundenmagazins wirft einen Blick hinter die Kulissen der VAG in einer ganz außergewöhnlichen Zeit. Oberbürgermeister und VAG Aufsichtsratsvorsitzender Martin Horn berichtet in einem Interview über die Herausforderungen der letzten Monate und erzählt uns, wie er am liebsten in Freiburg mobil ist. Wir stellen den Schienenschleifer vor und blicken auf das 90-jährige Jubiläum der Schauinslandbahn.

Die Facetten gibt's online unter www.vag-freiburg.de und auch als Printausgabe in unseren Kundenzentren.

VAG VERBESSERT ANBINDUNG DES GÜTERBAHNHOF-AREALS

NEUES AST-GEBIET

Um die Anbindung des Güterbahngeländes Nord bis zur Inbetriebnahme der Stadtbahn in der Waldkircher Straße an den öffentlichen Nahverkehr zu optimieren, wird zwischen Neunlindenstraße, Waldkircher Straße, Isfahanallee und Bahntrasse von der VAG ein Abholservice per Telefon (AST) angeboten. Dieser wird im beschriebenen Gebiet täglich außer Sonntag zwischen 7.45 und 0.45 Uhr angeboten.



Auf telefonische Voranmeldung werden Fahrgäste, die im Besitz eines gültigen Fahrscheins des Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) sind, für nur einen Euro Komfortzuschlag per Taxi zur Haltestelle „Eichstetter Straße“ gefahren oder von dort abgeholt und zurück bis an die Haustür gefahren.

Alle Infos zum Angebot und auch den anderen AST-Gebieten: www.vag-freiburg.de/mehr-mobilitaet

MEHRWERTSTEUER-ABSENKUNG

RVF VERSCHIEBT TARIF-ANPASSUNG AUF JAN 2021

Das von der Bundesregierung verabschiedete Konjunkturpaket sieht für den Öffentlichen Nahverkehr eine Mehrwertsteuer-Absenkung von 7% auf 5% vor. Sie soll von Juli an gelten und ist auf die zweite Jahreshälfte 2020 befristet. Diese Abgaben-Senkung geben die Verkehrsunternehmen im RVF direkt an die Fahrgäste weiter: Die bereits beschlossene Tarifierhöhung wird vom 1. August 2020 auf den 1. Januar 2021 verschoben. „Aufgrund der Absenkung der Mehrwertsteuer sind unsere Unternehmen bereit, auf die zum Ausgleich der steigenden Betriebskosten benötigte Tarifierhöhung bis zum Ende des Jahres zu verzichten“, sagt Florian Kurt, Geschäftsführer des RVF. Der Aufsichtsrat des RVF hatte die Tarifierhöhung zum 1. August bereits im April verabschiedet. Nun bleiben die Preise bis Ende des Jahres unverändert, beim MobilTicket wird es ab 1. August sogar einen Digitalrabatt geben.

„Die kurzfristige Umsetzung einer Preissenkung zum 1. Juli wäre wegen der notwendigen aufwändigen Umstellung sämtlicher Vertriebssysteme bei allen Verkehrsunternehmen nicht möglich gewesen. Mit der Verschiebung der Tarifierhöhung haben wir nun eine Lösung gefunden, von der unsere Fahrgäste so schnell wie möglich profitieren“, erklärt Dorothee Koch, ebenfalls Geschäftsführerin des RVF.

FAHR RAD!

FRELO PROBE-STATIONEN AM TUNIBERG

Für alle, die in den Tuniberg-Gemeinden wohnen, und für alle, die gerne eine Fahrradtour in diese wunderschöne Gegend machen wollen: Die Tuniberg-Ortschaften sowie Hochdorf und – nach dessen Wiedereröffnung – das KEIDEL-Bad werden probeweise an das Frelo-Radverleihnetz angeschlossen. Im kommenden halben Jahr wird es sieben Probe-Stationen an unterschiedlichen Standorten geben. Von Juni bis Dezember soll getestet werden, wie das Angebot an diesen Standorten angenommen wird. Ziel ist es herauszufinden, ob ein Bedarf an dem Fahrradverleihsystem besteht.

Wenn die Probe-Stationen gut genutzt werden, werden sie in feste Frelo-Stationen umgebaut. Alle Infos zu Frelo unter www.frelo-freiburg.de

